

IPRI-Pressemitteilung vom 22. Februar 2008

## Forschungsprojekt PRoFID gewinnt Mittelstands-Award

**Die Zeitschrift "Markt und Mittelstand" hat am Abend des 21. Februar 2008 die Mittelstands-Awards für herausragende Leistungen von mittelständischen Unternehmen und Initiativen aus Politik und Wirtschaft verliehen. Der Award in der Kategorie „Neue Technologie für den Mittelstand“ ging in diesem Jahr an das Forschungsprojekt „PRoFID“. Ausgezeichnet wurde die innovative Anwendung eines dezentralen Steuerungskonzepts in Verbindung mit der RFID-Technologie bei der WITTENSTEIN AG. Die Umsetzung des ausgezeichneten Forschungsprojekts „PRoFID“ kann am 18. April 2008 im Rahmen der Abschlussveranstaltung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsvorhabens in Igersheim besichtigt werden.**

Die Zeitschrift "Markt und Mittelstand" hat am Abend des 21. Februar 2008 die Mittelstands-Awards für herausragende Leistungen von mittelständischen Unternehmen und Initiativen aus Politik und Wirtschaft verliehen. Der Award in der Kategorie „Neue Technologie für den Mittelstand“ ging in diesem Jahr an das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMF) geförderte Forschungsprojekt „PRoFID“.

Ausgezeichnet wurde damit die bei der WITTENSTEIN AG umgesetzte Forschungsidee einer dezentralen Produktionssteuerung unter Einsatz der RFID Technologie. „Mit den Mittelstands-Awards wollen wir die große Bedeutung des Mittelstands und seiner Leistungen stärker im Bewusstsein der Bevölkerung und insbesondere der Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik verankern“, so Frank-Bernhard Werner, Geschäftsführer des Axel Springer Finanzen Verlages, in dem "Markt und Mittelstand" erscheint.

Forschungsgegenstand von „PRoFID“ ist die Entwicklung eines marktplatzbasierten Produktionssteuerungssystems sowie dessen Pilotumsetzung für den Montageprozess einer Produktgruppe bei der WITTENSTEIN AG in Igersheim. Mit dem Wandel von zentralen auf dezentrale Systeme können in der Produktionssteuerung damit künftig neue Wege gegangen werden. Um die Vorteile des dezentralen Produktionssteuerungssystems zu erfassen, wurde im Projekt ebenfalls ein Bewertungsmodell zur Wirtschaftlichkeit von RFID-Lösungen entwickelt.

Die Auszeichnung mit dem Mittelstands-Award der Zeitschrift Markt und Mittelstand vor etwa 200 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Presse im Axel-Springer Hochhaus in Berlin stellt den vorläufigen Höhepunkt des Forschungsprojekts vor seinem Abschluss im April 2008 dar. Prof. Dr. Georg Urban, Geschäftsführer des International Performance Research Institutes, konnte den Preis stellvertretend für alle Partner des Forschungskonsortiums entgegennehmen und bedankte sich für die Auszeichnung. Die innovative Lösung wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Firmen WITTENSTEIN AG, Herma GmbH, Seeburger AG und Siemens AG sowie den gemeinnützigen Forschungsinstituten IPH - Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH und IPRI - International Performance Research Institute gGmbH erarbeitet. Das Forschungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) innerhalb des Rahmenkonzeptes „Forschung für die Produktion von morgen“ gefördert und vom Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) betreut.

Der interessierten Öffentlichkeit wird das umgesetzte Produktionssteuerungssystem am 18. April 2008 im Rahmen der Abschlussveranstaltung bei der WITTENSTEIN AG in Igersheim vorgestellt. Vertreter aus industriellem Mittelstand sowie Forschung und Wissenschaft sind

herzlich eingeladen, sich von der Idee einer dezentralen Steuerung in Verbindung mit der RFID-Technologie überzeugen zu lassen.

Weitere Informationen und das Programm der Abschlussveranstaltung finden Sie unter [www.profid-projekt.de](http://www.profid-projekt.de). Aufgrund der begrenzten Teilnehmerkapazität bei der Abschlussveranstaltung ist eine Online-Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen zum Mittelstands-Award finden Sie unter [www.marktundmittelstand.de](http://www.marktundmittelstand.de).

**Ansprechpartner:**

International Performance Research Institute gGmbH

Dipl.-Kfm. techn. Johannes Isensee

Rotebühlstraße 121

70178 Stuttgart

Telefon: 0711-6203268-882

Telefax: 0711-6203268-889

E-Mail: [jisensee@ipri-institute.com](mailto:jisensee@ipri-institute.com)